

Schach matt für den Großmeister

Erfolg. Mit dem Engagement von Bundestrainer Uwe Bönsch machte der SC Hoyerswerda einen sehr guten Zug.

■ Diana Kümmel

Die Stirn tief in Falten gelegt, die Augen fest aufs Spielbrett fixiert – es kommt nicht häufig vor, dass Hoyerswerdas Lausitz-Center in eine derart konzentrierte Stimmung eintaucht. Wo sonst der Euro klappert, war am Sonnabend nur der dumpfe Aufprall zu hören, wenn Schach-Bundestrainer Uwe Bönsch wieder einmal eine Schachfigur neben das Brett platzierte.

In einem spektakulären Simultanschachturnier trat der Großmeister gegen 30 Teilnehmer gleichzeitig an. Sein Ziel: Keine Partie verlieren. Des Gegners Ziele: Den Profi an einer Schwachstelle erwischen. Das Ergebnis: Einem Spieler musste sich der gebürtige Hallenser nach drei Stunden zähneknirschend geschlagen geben. Frank Müller aus Leipzig dagegen jubelte: Er setzte den Großmeister Schach matt.

Traditionsreiche Abteilung

Jubeln würde Thomas Delling auch gern. Denn das Vorstandsmitglied der Abteilung Schach des SC Hoyerswerda hat das Turnier nicht ganz uneigennützig organisiert. Im Jahr des Schulschachs ist es ihm besonders wichtig, vor allem junge Spieler für das Kopfduell zu gewinnen. Möglichst im Verein. „Unsere Tradition reicht ja bereits 50 Jahre zurück. Zu unseren besten Zeiten hatten wir 200 Mitglieder, heute sind es aktiv noch 30.“ Da ist noch Platz am Vereinstisch. Schon Kinder ab sechs Jahren seien für das Spiel um Dame und König geeignet, empfiehlt Thomas Delling: „Schach ist eine gute Sache, weil es nicht nur die geistige Entwicklung und das



Bundeschachtrainer Uwe Bönsch spielte beim Simultanschachturnier im Lausitz-Center Hoyerswerda gegen 30 Schachfreunde gleichzeitig. Am Ende musste er sich einem Spieler geschlagen geben. Fotos (2): Diana Kümmel

mathematische Denken fördert. Die Kinder lernen auch, ruhig zu sitzen und sich zu konzentrieren.“ Dem kann der vereinsälteste Spieler Gerhard Urban aus Schwarz-

kollm nur zustimmen. Mit zehn Jahren schob er heute 75-Jährige die ersten Bauern übers Feld und profitierte später beruflich: „Ich war als Ingenieur in der Forschung

beschäftigt. Und meine Kollegen haben immer gesagt, dass ich etwas tiefer denke als sie.“ Dass er es als Bezirksligist nicht so weit wie Uwe Bönsch geschafft hat, wurmt ihn



Seit nunmehr 65 Jahren schärft Gerhard Urban aus Schwarzkollm seinen Geist mit dem beliebtesten Brettspiel Deutschlands. Er ist der älteste Vereinsspieler der Abteilung Schach des SC Hoyerswerda.

STADTGESPRÄCH

Schwitzen

■ Hagen Linke über ein Vorurteil zum Schach-Sport

Ich kenne Leute, die sagen: Schach? Was hat denn das mit Sport zu tun? Die sitzen doch nur rum! Sport ist Bewegung und Muskeltraining! Letzteres ist sicher richtig, ich schließe jedoch ein „aber“ an: Das Gehirn ist sehr wohl auch als ein Muskel zu sehen, der ständig gefordert werden will, sonst verliert er an Kraft – wie der Bizeps, wenn er nicht trainiert wird. Und weil das Gehirn auch noch in reiferen Jahren gefordert werden muss, gilt Schach als ideale Beschäftigung für Jung und Alt. Das Simultan-Turnier im Lausitz-Center hat das eindrucksvoll gezeigt. Und körperliche Bewegung hatte der Großmeister Uwe Bönsch reichlich. Sein Schachfreund Thomas Delling, gelernter Mathematiker, hat es ausgerechnet: Etwa 3,5 Kilometer ist Bönsch an diesem Nachmittag gegangen. Eine Doppelbelastung sozusagen, die er bestens gemeistert hat: „Ich bin ganz schön ins Schwitzen gekommen“, bemerkte er im Anschluss. Na bitte, da behauptete noch einer, Schach sei kein Sport!

GANZ KURZ

FUNDSACHEN. Mehrere verlorene Dinge sowie Sicherstellungen vermeldet das Ordnungsamt. Seit Ende April wurden zwei Schlüsselbünde (mit je fünf Schlüsseln) und insgesamt fünf Fahrräder abgegeben. Diese Dinge können im Fundbüro in der Lessingstraße 7 abgeholt werden. (Tel. 03571/ 45 63 20)

TREFFEN. Die Landsmannschaft Ost-, Westpreußen und Warthegau im Stadtverband Hoyerswerda des Bundes der Vertriebenen beteiligt sich am Deutschlandtreffen der Ostpreußen in Berlin am kommenden Wochenende. Nähere Informationen gibt es telefonisch unter 03571/ 41 78 58 (Di, Do 9-12 Uhr).

Uwe Bönsch

- **Geboren:** 15. 10. 1958 in Halle
- **Familie:** verheiratet, eine Tochter
- **Erfolge:** mehrfacher DDR- und Bundesmeister, Vizeolympiasieger
- **Bundestrainer:** ab 1994 Trainer Landesschachverband Sachsen-Anhalt, ab 1997 deutscher Bundestrainer, ab 1999 A-Lizenstrainer des Deutschen Schachbundes, seit 1998 Mitglied der Trainerkommission des Weltschachverbandes
- **Kontakt:** über Internet, bundestrainer@schachbund.de

Bönsch über die Stadt, Nachwuchs- und Internet-Schach

- **Hoyerswerda:** Eine schöne Stadt. Ich kenne sie schon länger, auch über Thomas Delling, mit dem ich seit 25 Jahren verbunden bin, und über das traditionelle Sparkassen-Turnier im Oktober.
- **Seine einzige Niederlage am Sonnabend** (bei 27 Siegen und zwei Remis): Es wurmt mich etwas. Er hat aber sehr stark gespielt, eine Unachtsamkeit von mir ausgenutzt. Nach einiger Zeit bekommt man mit, wer zu den Besten im Feld gehört. Er gehörte dazu. Herzlichen Glückwunsch!
- **Der Schachnachwuchs:** Wir haben den zur Zeit höchsten Mitgliederstand im Deutschen Schachbund – etwa 96 000. Ein großer Prozentsatz sind Kinder und Jugendliche. Gerade für sie ist Schach wertvoll. Es fördert mathematisches und logisches Denken und erzieht zum disziplinierten Arbeiten.
- **Internetschach:** Das Internet ist ein gutes Medium, um Schach populärer zu machen. Es ist der einzige Sport, der im Internet gespielt werden kann.
- Aufgezeichnet von Hagen Linke

SZ-ticketservice

HOTLINE (03 51) 84 04 20 02 und in allen SZ-Treffpunkten • www.sz-ticketservice.de

Sächsische Zeitung
Was uns verbindet.

JEHTRO TULL
TOUR 2005

5. Juni 2005
20.00 Uhr
Junge Garde Dresden
Karten 38,80

RADEBERGER CLASSIC OPEN AIR

Der Mond
EIN KLEINES WELTHEATER VON CARL ORFF

DRESDNER PHILHARMONIE
UND DIE PHILHARMONISCHEN
CHORE DRESDEN
DIRIGENT
MICHAEL GÜTTLER
ERZÄHLER
CHRISTOPH
GENZ

9. JULI 2005
21:00 UHR
DRESDEN-THEATERPLATZ
VOR DER SEMPEROPER

Karten ab 19,-

Snoop Dogg
& the Snoopadelics Band

26. 6. 2005, 20.00 Uhr
Filmnächte am Elbufer Dresden
Karten 39,50

De Randfichten

27. 8. 2005 · Hutbergbühne Kamenz 25,-

Rock/Pop

27. 5. 2005, 21.00 Uhr, Reithalle
Straße E, Dresden, 9,90
YELLOW UMBRELLA
Ken Guru & Whitebread Soundsystem

4. 6. 2005, 20.00 Uhr, Freilichtbühne
Großer Garten Dresden, 23,15
Wir sind Helden und Gäste

6. 6. 2005, 20.00 Uhr,
Schloss Nickern bei Dresden, 20,85
Rote Gitarren

11. 6. 2005, 14.00 Uhr,
Messehalle 1 Dresden, 39,65
Woodstage Spezial 2005
mit Marilyn Manson

11. 6. 2005, 20.00 Uhr,
Freilichtbühne Meißen, 23,25
Sachsendreier + 1

22. 6. 2005, 18.00 Uhr,
Campus TU Dresden, ab 11,80
CAMPUSPARTY mit 2raumwohnung, Juli, Exilia, Virginia Jetzt u. a.

2. 7. 2005, 20.00 Uhr,
Junge Garde Dresden, 31,10
Söhne Mannheims

13. 7. 2005, 20.00 Uhr,
Junge Garde Dresden, 42,50
Lenny Kravitz –
„Electric Church Tour 2005“

16. 7. 2005, 16.30 Uhr
Filmnächte am Elbufer Dresden, 16,50
DRESDEN ROOTS FESTIVAL
2005 mit Lee „Scratch“ Perry,
Dr. Ring Ding, Yellow Umbrella u. a.

16. 7. 2005, ab 12.00 Uhr, Festplatz
Ostragehege, Dresden, 28,65
MIKWAUSCH FESTIVAL

16. 7. 2005, 20.00 Uhr,
Saloppe Dresden, 13,80
Renegades

Caribbean Steeldrum Spectacle

12. 8. 2005, 20.00 Uhr,
Filmnächte am Elbufer Dresden, 25,30
Die Toten Hosen

15. 9. 2005, 20.00 Uhr,
Lukaskirche Dresden, 24,90
Fury in the Slaughterhouse

27. 9. 2005, 20.00 Uhr,
Alter Schlachthof Dresden, 35,90
Status Quo

1. 10. 2005, 20.00 Uhr,
Börse Coswig, 9,60
LIQUIDO –
Ordinary Life Tour 2005

4. 11. 2005, 20.00 Uhr,
Lukaskirche Dresden, 17,-
Lift

29. 11. 2005, 20.00 Uhr,
Messehalle Dresden, ab 51,65
a-ha – Greatest Hits Tour 2005

Volksmusik/Schlager

22. 5. 2005, 14.00 Uhr, Sparkassen
Arena Kurort Jonsdorf, 29,50
Marianne & Michael

5. 6. 2005, 15.00 Uhr,
Marktplatz Weißwasser, ab 18,-
Heino & Band
Sommerfest Weißwasser

2. 7. 2005, 20.00 Uhr,
Filmnächte am Elbufer Dresden, ab 54,-
Udo Jürgens

Comedy

5/6. 8. 2005, 21.00 Uhr,
Schloss Pillnitz Dresden, 12,-
Olaf Böhme „Alles fällt mir ein“

13. 8. 2005, 20.00 Uhr, Filmnächte
am Elbufer Dresden, 25,-
Helge Schneider „Kampf in Weltall“

15. 9. 2005, 20.00 Uhr,
Börse Coswig, 18,75
Ingo Oschmann
„Wenn Sie lachen, ist es Oschmann“

Klassik/Musical/Show

26. 6. 2005, 15.00 + 18.00 Uhr,
Kulturhaus Bischofswerda, ab 3,-
28. 6. 2005, 15.00 Uhr,
Stadthalle Krone Bautzen, ab 3,-
Das Spiel –
akrobatisches Tanztheater

1.-10. 7. 2005, Schauspiel-
haus Dresden, ab 35,50
AFRICAN FOOTPRINT

15. 7.-14. 8. 2005,
Int. Congress Center Dresden, ab 39,40
CATS – Das Original aus Hamburg!

25. 8. 2005, 20.30 Uhr, Freilichtbühne
Großer Garten Dresden, ab 22,15
EVITA

Lesung

26. 5. 2005, 19.30 Uhr,
Airport Center Dresden, 10,70
Erlebnis Lesen – In oder Out?
Kommunikation nach Knigge

31. 5. 2005, 20.00 Uhr, Foyersaal
Haus der Presse DD, ab 5,50
Olaf Böhme liest ...
aus SZ-Kolumnen zwischen 1998 u. 2003

6. 6. 2005, 19.00 Uhr,
Börse Coswig, 9,60
Mr. Riesa –
„In Deutschland geht's auch anders“

Sport

28. 5. 2005, 18.00 Uhr,
Rudolf-Harbig-Stadion DD, ab 5,30
Dresden Monarchs–
Stuttgart Scorpions

17.-19. 6. 2005, Mehrzweckhalle
Bodenbacher Str. Dresden, ab 7,-
Volleyball WM-Qualifikation
der Frauen 2005

känguruh production C&F

07.07.05
DRESDEN
KULTURPALAST
NABUCCO

DO, 04.08.05 DRESDEN JUNGE GARDE
„MADONN“
MARTIN SCHNEIDER
Der STAR bei Sat1 Schülerstreife
18.11.05 - DRESDEN - ALTER SCHLACHTHOF

WIENER
JOHANN STRAUSS
WÄLZER-GALA

SONNTAG,
15.01.06 Dresden ICD
ANDRÉ RIEU
Tour 2005/2006

FREITAG,
13.01.06
Leipzig
ARENA
RALF SCHMITZ
„Schmitz kommt raus“ 2006

SAMSTAG,
25.02.2006
DRESDEN ALTER SCHLACHTHOF
GILTE · WENCKE · SIW „Die Show“

DONNERSTAG, 30.03.2006 Dresden Kulturpalast!

28.05.05 Rod Stewart Leipzig Arena
14.06.05 Black Sabbath Leipzig Arena
16.-17.09.05 Westernhagen Leipzig Arena